

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

Einreicher: Oberbürgermeister

Nr.:054/2015

Federführendes Amt: Dezernat II

Stadtrat

Verfasser: Herr Heinrich

Datum:03.07.2015

Gegenstand der Vorlage:

5. Internationaler Klavierwettbewerb Neue Sterne 2016

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, den 5. Internationalen Klavierwettbewerb Neue Sterne in der Zeit vom 11. bis 17. April 2016 in Kooperation mit dem Verein Freunde jüdischer Kunst und Kultur e.V. sowie in weiterer Kooperation mit der Kreismusikschule Harz sowie dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode vorzubereiten.
2. Für die Planung gilt der in der Begründung dargestellte vorläufige Finanzplan mit einem ausgewiesenen Zuschussbedarf von 10.600 €, die im Haushalt 2016 der Stadt bereitgestellt werden.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, soweit möglich weitere Unterstützer des Wettbewerbes zu gewinnen.

Beschlussempfehlung/Beschlussergebnis:

Sitzung am / Gremium	Ein- stimmig	Ja	Nein	Ent- haltung
31.08.2015 Ausschuss für Schule, Kultur und Sport				
03.09.2015 Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss				
17.09.2015 Stadtrat Wernigerode				

Finanzielle Auswirkungen: ja

Aufwendungen:

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen 2.8.1.01.5271000 10.600 €
Aufwendungen für Mieten und Pachten 2.8.1.01.5231000 3.600 €
Gesamtkosten: 14.200 €

Erträge:

Kartenverkauf Finalrunde und Sonderkonzerte
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte 2.8.1.01.4321000 3.600 €
Zuschuss: 10.600 €
=====

Begründung:

Ausweislich des Abschlussberichtes zum 4. Internationalen Klavierwettbewerb 2014 hat sich dieser Wettbewerb als wichtiges internationales Ereignis im Kulturkalender der Stadt etabliert.

Die Kooperation mit der Kreismusikschule Harz sowie dem Landesgymnasium für Musik und weiteren Schulen nutzt die günstigen Gegebenheiten in Wernigerode optimal und ermöglicht insbesondere den Musikschülern die Begegnung mit anspruchsvoller Klaviermusik und jungen Interpreten.

Die Kooperation mit dem PKOW trägt entscheidend zur anspruchsvollen Profilierung des Wettbewerbs bei und zeitigt in der Folge erfolgreiche Früchte, wie die Konzertserie „Klavierissimo“ gemeinsam mit dem Orchester des Nordharzer Städtebundtheaters.

Der vorläufige Finanzplan ist insbesondere bei den Mietkosten auf Sparsamkeit ausgelegt. Dies wird durch eine weitergehende Zusammenarbeit mit der Kreismusikschule Harz und eine angepasste Struktur des Wettbewerbs ermöglicht.

Der Wettbewerb 2016 soll durch weitere Elemente, Partner und zusätzliche Veranstaltungsorte für Konzerte eine größere Ausstrahlung und zusätzlich einen Festivalcharakter gewinnen. Unterstützt werden soll dies durch intensivierete Marketingmaßnahmen der WTG und der Pressestelle der Stadt Wernigerode, um zu einem vergrößerten Publikumsinteresse über die Stadt hinaus beizutragen.

Einnahmen:	Kartenverkauf	3.600 €
Ausgaben:	Miete / Nebenkosten	3.600 €
	Programmheft / Werbung	2.800 €
	Flügelstimmungen	1.900 €
	Hilfskräfte, Bewachung, Reinigung,	2.300 €
	Sonstiges (z.B. Dekoration, Catering, Betreuung Jury..)	900 €
	Ehrungen, Präsentation	400 €
	Sonderkonzerte, Honorare und Nebenkosten	2.300 €
Summe Ausgaben:		14.200 €
Summe Zuschussbedarf:		10.600 €

Zur Unterstützung des Kooperationspartners für seinen erheblichen Aufwand im Rahmen der Kooperationsvereinbarung wird beabsichtigt, 2.000 € zweckgebunden als Vereinsförderung in 2016 bereitzustellen. Darüber hinaus wird der Verein der Freunde jüdischer Kunst und Kultur von überregionalen und regionalen Sponsoren unterstützt.

Gaffert
Oberbürgermeister